

AKTUELLE TERMINE



Evangelische
Kirchengemeinde
Cronenberg

GOTTESDIENSTE

Reformierte Kirche, Pfr. Hoppe So., 08.12., 10:00
Reformierte Kirche, Pfr. Weidner So., 15.12., 10:00
Nikodemuskirche, Pfr. Weidner So., 15.12., 11:15

Mittwoch, 11. Dezember, 20:00 Uhr

Abendmeditation mit Liedern aus Taizé

Mit dem Neuen Chor Cronenberg und Instrumentalisten



Herzliche Einladung zur

Herzenssprechstunde

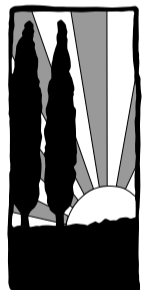
(Initiative des Netzwerks)

Möchten Sie entdecken, was Ihnen am Herzen liegt – im persönlichen Umfeld, im Stadtteil, in der Gemeinde ...? Mit Hilfe verschiedener Impulse können Sie über Ihre Herzensangelegenheiten miteinander ins Gespräch kommen.

Wir laden herzlich zu einem „Schnuppertermin“ am 13.12. um 16.00 Uhr in die Friedenskirche ein. (Information und Anmeldung: Gunhild Hille, Tel. 471308)

Vier weitere Termine sind dann ab dem 10.1.2014 jeweils freitags um 16.00 Uhr 14-tägig in einer festen Gruppe (ca. 15 Personen) geplant.

Wir lassen Sie nicht allein.



HERBERTS BESTATTUNGEN

Hannerberger Str. 262 · W.-Cronenberg
Telefon (0202) 47 36 34
www.bestattungen-herberts.de

Bestattungen WEHN

Inh. Petra Wehn-Borgmann

Tag und Nacht dienstbereit

Alles aus einer Hand **Tel. 478 18 78**

Übernahme sämtlicher
Bestattungsarten- und Angelegenheiten
Erledigungen sämtlicher Formalitäten

Anträge auf Witwer(n)-Rente können
in unserem Hause gestellt werden.



- Lichtblick -

Raum für Lebensbegleitung

Trauerseminare und Trauercafé



Hauptstr. 92 · 42349 Wuppertal · www.bestattungen-wehn.de

Bestattungen Kotthaus

Friedrich Kotthaus GmbH

Beerdigungsinstitut
seit 1902

Lindenallee 21
42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon 02 02 / 47 11 56

www.bestattungen-kotthaus.de
info@bestattungen-kotthaus.de



Erd-, Feuer- und
Seebestattungen
Überführungen im
In- und Ausland
Übernahme
sämtl. Formalitäten
Bestattungsvor-
sorge und Sterbe-
geldversicherung
Abschiedsraum in
würdiger Umgebung
Tag und Nacht
dienstbereit

Wort zum Sonntag

Advent- und Weihnachtszeit: Wo findet Gott einen Platz auf der Erde?

Liebe Leserinnen und Leser,

Advent meint ja die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Eine Zeit, in der das Warten auf die Ankunft des Gottessohnes auf der Erde ausgehalten werden soll. Eine Zeit zwischen „hoffentlich kommt er bald“ und „er ist schon fast da“. Eine Zeit, in der es um die Frage geht: Findet Gott, in der Person Jesus Christus, einen Platz, eine Herberge auf der Erde. Und wo findet er diesen Platz? Wo wird Gott geboren? Am Rande!

So sagt es uns die Weihnachtsgeschichte. Er findet seinen Platz in der Ecke, nicht in der Mitte der Gesellschaft; in einem kleinen Kind und nicht in einem großen, starken Helden; bei armen Leuten und nicht am Königshof; außerhalb der Metropolen dieser Welt und nicht in einer Komfortzone. Wer ihn sehen will, muss schon lange suchen. Als Erstes sind die Hirten dran, eine damalige „Randgruppe“, denen die Hilfe der Engel zuteil wird. Dann auch die Weisen, die aber von weit her

kommen und zunächst einmal verstehen müssen, dass der Stern sie nicht dahin (zum Herrscherpalast) führt, wo sie meinten, dass dieser neue König dort sein müsste.

Maria und Josef selbst hatten zunächst auch keinen Platz unter den sogenannten anständigen Leuten gefunden. Eng aneinander gekuschelt suchen sie Schutz in einem vielleicht zugigen Stall, vermutlich macht weniger eine Zentralheizung als eher die Wärme ihrer Liebe den Unterstand hell und einladend.

Und auch im späteren Leben ist Jesus ein Außenseiter. Einer, der sich an den Rand begibt, freiwillig, um für alle da zu sein. Dort, wo die „anständige“ Gesellschaft nicht hinschauen oder ihr Leben überdenken will, wo sich keine Chancen auf Karriere oder Ansehen bieten, bei den „Asozialen“, da will dieser Jesus zu Hause sein – von Anfang an. Und er hält diese Solidarität durch bis zum Ende, wo man ihn neben zwei

Kriminelle hängt und ihm nicht einmal ein eigenes Grab bereithält.

Wo findet Gott einen Platz auf der Erde? Am Rande, sagt die Bibel.

An Weihnachten ist Gott anfassbar geworden für uns bedürftige Geschöpfe: Im Kind von Bethlehem kommt uns der Große, der Unbegreifliche, der Ich-bin-da des Ersten Testaments ganz nah. Er macht uns Mut, uns nicht fernzuhalten von den Sorgen der Menschen um uns herum oder auf der ganzen Welt; von den Sorgen derer, die nicht im Rampenlicht stehen, die keine mächtige Lobby hinter sich wissen. Ganz klein und allein beginnt das Kind von Bethlehem seinen Lebensweg, nur begleitet von seinen Eltern und denen, die sich auf den Weg machen, ihre eigenen Wege zu ändern und Platz zu schaffen, da wo es nötig ist.

Ihr Markus Boos



Markus Boos ist Pastoralreferent des Kath. Südhöhen-Pfarrverbandes.

kfd-Frühstück Führungswchsel bei der Diakonie Cronenberg

Hl. Ewalde. Zu einer Hl. Messe oder einer besinnlichen Meditation lädt am 11. Dezember die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd) in der Hl. Ewalde ein. Los geht es an der Hauptstraße 96 ab 9.30 Uhr, bis 12 Uhr folgt dann ein adventliches Frühstück.

Montagstreff

St. Hedwig. Unter dem Motto „Fürchtet euch nicht“ steht in diesem Jahr die Adventsfeier des Montagstreffs für Frauen der katholischen Kirchengemeinde St. Hedwig. Diese findet statt am 9. Dezember ab 19 Uhr im Pfarrzentrum am Friedenshain.

Sternsinger-Info

Hl. Ewalde. Wer am ersten Wochenende nach den Weihnachtsferien, im kommenden Januar also, als Sternsinger in der katholischen Gemeinde Hl. Ewalde von Haus zu Haus gehen möchte, für den gibt es am 13. Dezember von 16 bis 18 Uhr einen Info-Nachmittag an der Hauptstraße 96.

Zu Beginn diesen Monats gab es bei der evangelischen Diakonie Cronenberg einen Wechsel bei den bisherigen Führungskräften: Walter Heuwold, der mehrere Jahre lang Verwaltungsleiter eines privaten Pflegedienstes in Viersen war, trat die Nachfolge des bisherigen nebenamtlichen Geschäftsführers Detlef Bundesmann-Boeddinghaus an. Dieser wird von seinem Hauptarbeitgeber ab dem kommenden Jahr stärker als bisher in Anspruch genommen, sodass ihm eine Mitarbeit in der Diakonie Cronenberg nicht mehr möglich war. Anja Kuchler übernahm derweil die Pflegedienst-

Klaviermusik im „Emmaus“

Ev. Gemeinde Cronenberg. Mit Klaviermusik zur Kaffeezeit wartet das Café Emmaus am Donnerstag, 12. Dezember, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr auf. Am Samstag, 14. Dezember, bleibt das Café Emmaus an der Hauptstraße jedoch wegen Seniorenfeiern geschlossen.

Viele schöne Adventssterne...



... spendierten Blumen Koch und Bestattungen Kotthaus auch in dieser Vorweihnachtszeit wieder den Altenheim-Bewohnern. Über 130 der adventlichen Blumenboten übergaben Margot Kotthaus und Stefanie Rubbel (geb. Kotthaus) am vergangenen Freitag an Birgitt Hösterey vom Sozialtherapeutischen Dienst. „Die Heimbewohner freuen sich stets schon auf diese liebevolle Tradition“, dankte Birgitt Hösterey bei der Übergabe. „Uns freut es, die alten Menschen etwas glücklich zu machen“, unterstrich wiederum Margot Koch zu der Adventsaktion.

Krippenspiel auf Küllenhahn

Ev. Gemeinde Küllenhahn. Auch in diesem Jahr findet am 3. Advent, 15. Dezember, die Kindergottesdienst-Weihnachtsfeier der Evangelischen Kirchengemeinde Küllenhahn statt. Unter Leitung von Pfarrerin Dr. Sylvia Hartmann und unter „Regie“ von Alexandra Poling-Fleuß wird dann ab 17 Uhr unter anderem auch das traditionelle Krippenspiel an der Nesselbergstraße 12 aufgeführt, das in diesem Jahr unter dem Titel „Was der Esel von Weihnachten erzählt“ steht. Wegen der Weihnachtsfeier findet am 3. Advent morgens übrigens kein Gottesdienst statt.



leitung von Frauke Quinke, die zu einem anderen Pflegedienst wechselt. „Mit der Neubesetzung und Verstärkung des Führungsteams will die Gemeinde nicht nur die Präsenz des evangelischen Pflegedienstes in Cronenberg stärken, sondern auch die Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde und der Station ausbauen und damit das diakonische Profil der Gemeinde deutlich hervorheben“, erklärte Winfried Straube, Finanzkirchmeister der Evangelischen Kirchengemeinde Cronenberg und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Diakonie, zu dem Wechsel. Presbyteriums vorsitzende Anke Borchardt und Wuppertals Diakoniedirektor Dr. Martin Hamburger wünschten zum Dienststart am Montag derweil alles Gute und überraschten Anja Kuchler und Walter Heuwold mit einem Leo-Kalender - da stellen sich vielleicht bald schon auch die ersten Gewinne ein...



Grabsteingeschäft

Rolf Schmidt e.K.
Inh. Frank Lehmkuhl

Grabmale · Einfassungen · Naturstein · Kunststein
Nachschriften · Reparaturen · Grabsteinpflege · Entsorgung
Fachkundige Beratung · Lieferung zu allen Friedhöfen

42285 Wuppertal · Am Unterbarmer Friedhof 16
Telefon 02 02 - 8 54 09 oder 01 71 - 3 57 77 54

Geschäftsz.: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr (u. n. Terminabsprache)

Du warst zu jung, du starbst zu früh,
wer dich gekannt, vergisst dich nie.

Christina Götsche

* 22.1. 1971 † 27.11. 2013

Wir hatten noch so viele Pläne.

Jetzt bleiben Träume, Liebe
und glückliche Erinnerungen
an einen wunderbaren Menschen.

In unseren Herzen wirst Du ewig weiterleben.

Dad und Mom
mit Little Sis Bianca
Janet und Andy
mit Julian
Angehörige und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Montag, dem 9. Dezember, um 11 Uhr von der Kapelle des kath. Friedhofes Wuppertal-Cronenberg, Hauptstraße, aus statt. Sollte jemand aus Versehen keine besondere Anzeige erhalten haben, bitten wir diese als solche zu betrachten.